

DOGMA CHAMBER ORCHESTRA

KONZERTMEISTER & LEITUNG: MIKHAIL GUREWITSCH

Das dogma chamber orchestra zählt seit Jahren zur Spitze der europäischen Kammerorchester und hat maßgeblichen Anteil an der Erneuerung und Auffrischung, die dieses Segment der klassischen Musiklandschaft im 21. Jahrhundert erfahren hat. 2024 gegründet von dem Geiger Mikhail Gurewitsch, seinerzeit Konzertmeister des baden-württembergischen Kammerorchesters „I Sedici“, machte sich das Orchester auf den Weg mit der Mission, zeitgerechte Interpretationen klassischer Musik mit moderner Konzertgestaltung zu verbinden. Dies ist den Musikern eindrucksvoll gelungen. Mittlerweile erstreckt sich die Konzerttätigkeit des dogma chamber orchestra über alle Kontinente. Konzertsäle wie die Elbphilharmonie Hamburg, die Liederhalle Stuttgart, das Concertgebouw Amsterdam, die Philharmonie Köln, der Bunka Kaikan Tokio und das Teatro Colon Buenos Aires gehören ebenso zu den Spielstätten des Orchesters wie Auftritte bei den wichtigsten Musikfestivals, darunter das Enescu Festival Bukarest und das Schleswig-Holstein Musik Festival. Dabei ist die Programmgestaltung des Orchesters weit mehr als nur vielfältig: Sie erfasst beinahe alle Facetten der Musik. Zum Repertoire gehören nicht nur Werke des Barocks, der Klassik und der Romantik, sondern selbstverständlich auch Stücke zeitgenössischer Komponisten. Auch Musikrichtungen wie Jazz oder Rock finden in den Konzertprogrammen des Orchesters ihren Platz. Eine weitere Besonderheit stellen die eigens für das Orchester komponierten Werke des Künstlerischen Leiters Mikhail Gurewitsch dar, deren Aufführungen regelmäßig Aufsehen erregen.

Mit großer Leidenschaft widmet sich das Orchester den CD-Produktionen. Wie bei den Konzertauftritten gilt auch hier: Das selbstbestimmte Musizieren im Stehen, konsequent ohne Dirigenten, sorgt für eine besondere Intensität und ermöglicht auch im Studio das Gefühl eines Live-Konzerts. Diese Herangehensweise brachte dem dogma chamber orchestra bereits einige Auszeichnungen. Für seine CD „The Shostakovich Album“ erhielt das Orchester bereits zum zweiten Mal den renommierten ECHO Klassik Preis, 2019 folgte mit dem OPUS Klassik für die Live-Aufnahme Mozart/Schubert eine weitere bemerkenswerte Würdigung.

Der nächste audiophile Höhepunkt steht für das Jahr 2025 an: bei seinem Exklusiv-Label Dabringhaus & Grimm erscheint die Gesamtaufnahme aller Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy für Streichorchester.